

Kein Einsatz deutscher Truppen im Nahen Osten! Hände weg von Libanon und Palästina!

Seit 4 Wochen wird der Libanon völkerrechtswidrig von der israelischen Armee bombardiert. 30.000 Soldaten waren als Bodentruppe im Einsatz, es wurden massive Bomberinsätze geflogen und die Infrastruktur im Libanon systematisch zusammengebombt. Für das Volk heißt das: über 1000 Opfer, Zerstörung von Elektrizitätswerken, Wasserwerken, Häusern, Brücken und Strassen, Ölpest an der libanesischen Küste, alles um militärische Ziele zu erreichen.

Warum? Was steckt wirklich hinter der Aggression Israels?

Sie ist keine "Selbstverteidigung", sondern ein Angriffskrieg. Mit Bush's New War will sich der US-Imperialismus* seinen Einfluss in dieser strategisch wichtigen und erdölreichsten Region sichern! Die Erdölreserven der USA halten noch 11,8 Jahre. Im Nahen Osten lagern Erdölreserven für 81 Jahre.

Das größte Problem für die Imperialisten dabei ist die Bevölkerung im Nahen Osten und ihr Widerstand gegen die Besatzungspolitik und die Ausbeutung und Ausplünderung der Bodenschätze ihres Landes.

Nun sollte der Krieg den Volkswiderstand im Libanon und der Palästinenser brechen und die ganze Infrastruktur zerstören. Deshalb wurden Flüchtlingslager, Wasserwerke, Brücken, Strassen bombardiert. Allein 1,5 Millionen Palästinenser leben in 12 Flüchtlingslagern im Süden Libanons. Ihr ungebrochener Widerstand hat Ausstrahlungskraft auf die Völker in der ganzen Region und weltweit.

Warum ist der Widerstand des palästinensischen Volkes berechtigt?

Seit fast 100 Jahren versuchen britische und US-Imperialisten mit Spaltung der Menschen in ethnische oder religiöse Gruppen, ihre Besatzung zu rechtfertigen und die Region auszubeuten. Die Gründung des Staates Israel war verbunden mit der Vertreibung der Palästinenser aus diesen Gebieten. Das palästinensische Volk führt seit der selben Zeit einen Kampf gegen die Besetzung ihres Landes und hat seitdem festgehalten an nationaler und sozialer Befreiung. Das führte dazu, dass z. B. die Imperialisten Mauern quer durch das Land gezogen haben, wo z.B. auch Schulhöfe getrennt worden sind.

Wir lehnen die Selbstmordattentate ab! Das schadet nur dem berechtigten Widerstand.

Jetzt ist doch Waffenruhe?

Am 13.8.06 beschloss die UNO (Vereinte Nationen, Zusammenschluss von 192 Staaten) eine Resolution, in der eine Waffenruhe ab dem 14.8. 06 um 7 Uhr im Libanon verkündet wurde. Von der Hisbollah und damit auch dem palästinensischen und libanesischen Widerstand wird „das sofortige Ende aller Attacken“ gefordert. Ihr Widerstand soll damit entwaffnet werden. Israels Aggression wird aber nicht verurteilt. Im Gegenteil, 15.000 Soldaten aus unterschiedlichen imperialistischen Ländern sollen jetzt den Süden Libanons besetzen und den Widerstand weiterhin unterdrücken. Waffenruhe heißt auch nicht, dass dort kein Krieg mehr ist. Im Gaza-Streifen wird weiter bombardiert und palästinensische Politiker entführt und gefoltert!



Demonstrieren gegen den Krieg - bringt das was?

Ja! Die israelische Armee ist in den Libanon eingefallen, um den palästinensischen Widerstand zu brechen. Aber genau an diesem Widerstand der Völker sind die bisherigen Kriegsziele im Nahen Osten gescheitert! Darüber kommt kaum etwas in der Zeitung oder im Fernsehen:

- Hunderttausende demonstrierten in Bangladesh, Indonesien, Malaysia, Türkei, Jordanien, ...
- Tagtäglich gibt es Demonstrationen in Palästinensergebieten
- in Tunesien gab es 3 Tage Generalstreik, obwohl dort Streiks und Demonstrationen verboten sind!
- am 22.7. demonstrierten 30.000 Menschen in London
- in Deutschland gab es bisher schon mindestens 19 Demonstrationen
- in USA/ Detroit demonstrierten 10.000 Menschen

Das ist der richtige Weg: Solidarität mit dem Widerstand des palästinensischen und libanesischen Volkes, sowie dem wachsenden Widerstand in der israelischen Bevölkerung.

Organisieren wir selbst Massenproteste, um den Einsatz deutscher Truppen im Nahen Osten zu verhindern!

Ist der Widerstand gegen diese Aggression Israels in Deutschland und weltweit etwa Antisemitismus?

Antisemitismus bedeutet: Judenfeindlichkeit. Unsere klare Stellungnahme gegen den Krieg durch die israelische Regierung hat nichts damit zu tun. Im Gegenteil. Wir verurteilen die Unterdrückung der Palästinenser und der Libanesen durch die israelische Regierung, gerade weil uns das die Geschichte und das schreckliche Schicksal jüdischer Menschen im Hitler-Faschismus lehrt!

(*Imperialismus = Streben nach Weltherrschaft)

Das geht uns alle an!

Wenn die Merkel/Müntefering-Regierung deutsche Soldaten im Nahen Osten stationieren will, dann haben wir die Kriegstreiber im eigenen Land! Um so mehr sich der deutsche Imperialismus auf der ganzen Welt einmischt, um so mehr wächst die weltweite Kriegsgefahr. Denn die deutschen Imperialisten und ihre „friedliche Außenpolitik“ werden nicht kampfflos zu sehen, wie der Nahe Osten ohne sie aufgeteilt wird. Deshalb müssen wir bei uns den Widerstand gegen Merkel und Co. organisieren. Auf den Montagsdemos, in den Lehrwerkstätten, Schulen und Unis.

Hauptsache Frieden? Gibt es gerechte Kriege?

Wir treten dafür ein, dass der Krieg abgeschafft wird. Das geht aber nur im aktiven Kampf gegen den Krieg und seine Kriegstreiber. Imperialisten wie Bush und Co. werden nicht freiwillig auf ihre Profite und ihre Macht verzichten! Deswegen unterstützen wir z.B. das Recht der Völker sich gegen Ausbeutung und Unterdrückung zu wehren.

Der REBELL meint, dass es gerechte Kriege gibt. So zum Beispiel der berechnete Kampf der Palästinenser für ihre nationale und soziale Befreiung!

In diesem kapitalistischen System sind Kriege unvermeidbar, weil

es auf Ausbeutung und Unterdrückung beruht! Deshalb gehört das System auch abgeschafft. Die MLPD und der REBELL treten ein für den echten Sozialismus, wo der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht der Profit einiger Weniger. Wer gegen diese imperialistischen Kriege ist, muss sich für eine andere gesellschaftliche Perspektive einsetzen.

Macht mit im REBELL!

Was schlägt der REBELL vor?

Beteiligt Euch an den Demonstrationen in Euren Städten rund um den „Antikriegstag“ am 01.09. Organisiert die Solidarität mit dem palästinensischen und libanesischen Volk! Werdet Mitglied im REBELL und der MLPD!

Abzug aller deutschen Truppen aus dem Ausland! Schluss mit der deutschen Unterstützung für Bush's New War – keine Waffenlieferungen an Israel! Keine deutsche Unterstützung an den UNO-Truppen im Libanon!

Örtlicher Kontakt und Aktionen:



Kommt zum Sternmarsch am 16.9. in Berlin! Gegen die große Koalition der Sozialräuber – Weg mit Hartz IV!

Während die Merkel/ Müntefering-Regierung für deutsche Soldaten im Nahen Osten genug Geld hat, wird für die Jugend, die Bildung, für Gesundheit und beim Arbeitslosengeld immer mehr gekürzt. Kämpfen wir gemeinsam gegen diese volksfeindliche Politik! Busse fahren unter: www.bundesweite-montagsdemo.com

**7. Frauenpolitischer Ratschlag
13.-15. Oktober 2006**
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Das frauenpolitische Ereignis in Deutschland!

Hier wird zukunftsgerichtet beraten, gestritten und gefeiert. Der Kampf um den Weltfrieden ist das ureigenste Anliegen der kämpferischen Frauenbewegung! Der Frauenpolitische Ratschlag trägt sicher bei zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung der kämpferischen Friedensbewegung.

Informationen darüber findet ihr unter: www.frauenpolitischer-ratschlag.de

**Rebellisch denken - rebellisch fühlen
- REBELL lesen! Mach mit!**



Ja, ich will:

- Mitglied werden im REBELL
- Mitglied werden bei den ROTFÜCHSEN
- Mehr Informationen bekommen
- eingeladen werden
- besucht werden
- die MLPD kennenlernen
- Mitglied in der MLPD werden
- Die Rote Fahne abonnieren
- Das Rebell-Magazin abonnieren

Name

Adresse

Ausgefüllt einsenden an: Jugendverband REBELL,
An der Rennbahn 2, 45899 Gelsenkirchen

Aktuelle Informationen unter:

+++ www.rf-news.de +++ www.rebell.info +++ www.mlpd.de +++ www.rebell.info +++